

«Skimming»-Betrüger auf frischer Tat ertappt



Mit einer Skimming-Kamera können die Automaten überwacht werden.

Quelle: Zur Verfügung gestellt

Die Polizei konnte gestern zwei Betrügern auflauern, die einen Tankautomaten in betrügerischer Absicht manipuliert hatten.

Kommentare (0)

Eine Benutzerin der einer Tankstelle an der Aarauerstrasse bemerkte am Donnerstag gegen 20.30 Uhr, dass etwas nicht stimmte. Denn über dem Schlitz des Kartenlesegeräts war ein verdächtiger Aufsatz angebracht. Die Kundin verständigte sofort die Polizei.
Kampagne «Stop Skimming»

Die Zahl der Skimming-Fälle hat in der Schweiz in letzter Zeit markant zugenommen. Bei Skimming beschaffen sich Betrüger illegal Informationen von fremden Bankkarten, um Geld von den Konten abzuheben. Vor solchen unrechtmässigen Geldbezügen kann man sich schon mit wenigen Vorsichtsmassnahmen schützen.

Die Polizei hat dazu eine Kampagne gestartet:
«Stop Skimming»
heisst sie.

Die aufgebotene Patrouille der Kantonspolizei erkannte, dass hier offensichtlich sogenannte «Skimming»-Betrüger am Werk waren. In der Annahme, dass diese zurückkehren würden, überwachten die Polizisten die Tankstelle verdeckt.

Tatsächlich erschien rund eine Stunde später ein mit zwei Männern besetztes Auto. Als einer von ihnen das Zusatzgerät vom Tankautomaten entfernte, griffen die Polizisten ein und nahmen die beiden fest.

Bei den Festgenommenen handelt es sich um zwei Bulgaren im Alter von 19 und 30 Jahren. Beide haben keinen festen Wohnsitz in der Schweiz. Die Kantonspolizei hat ihre Ermittlungen gegen die beiden mutmasslichen Betrüger aufgenommen. (cfü)
(az)